

Vorentwurf: Aufgabenstellung und Ziele

Vorentwurfsplanung für ein Projekt im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt Hilden Projekt A3 neu



Mit dem Vorentwurf sollen die Ziele des Integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt Hilden im Bereich Projekt A3 neu untersucht werden.

Hierbei handelt es sich um den südöstlichen Zugang zum Innenstadtbereich, welcher fast durchgängig als Fußgängerzone ausgebildet ist. Es geht um den Kreuzungsbereich Warrington Platz, Am Kronengarten und Heiligenstraße.

Ziel ist:

1. Verbesserung Erreichbarkeit und der Ablesbarkeit der Innenstadteingänge,
2. Verbesserung der Gestaltung und der Aufenthaltsqualität
3. Adressbildung und Aufwertung der Immobilien

Der vorliegende Vorentwurf ist das Ergebnis der Untersuchung verschiedener Lösungsansätze und der Abstimmung mit der Stadtverwaltung Hilden auf Basis der zur Verfügung gestellten Unterlagen und Erfahrungsberichte.

VERHAS
Architektur u. Landschaft
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Lage des Betrachtungsbereichs



Vorentwurfsplanung für ein Projekt im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt Hilden Projekt A3 neu

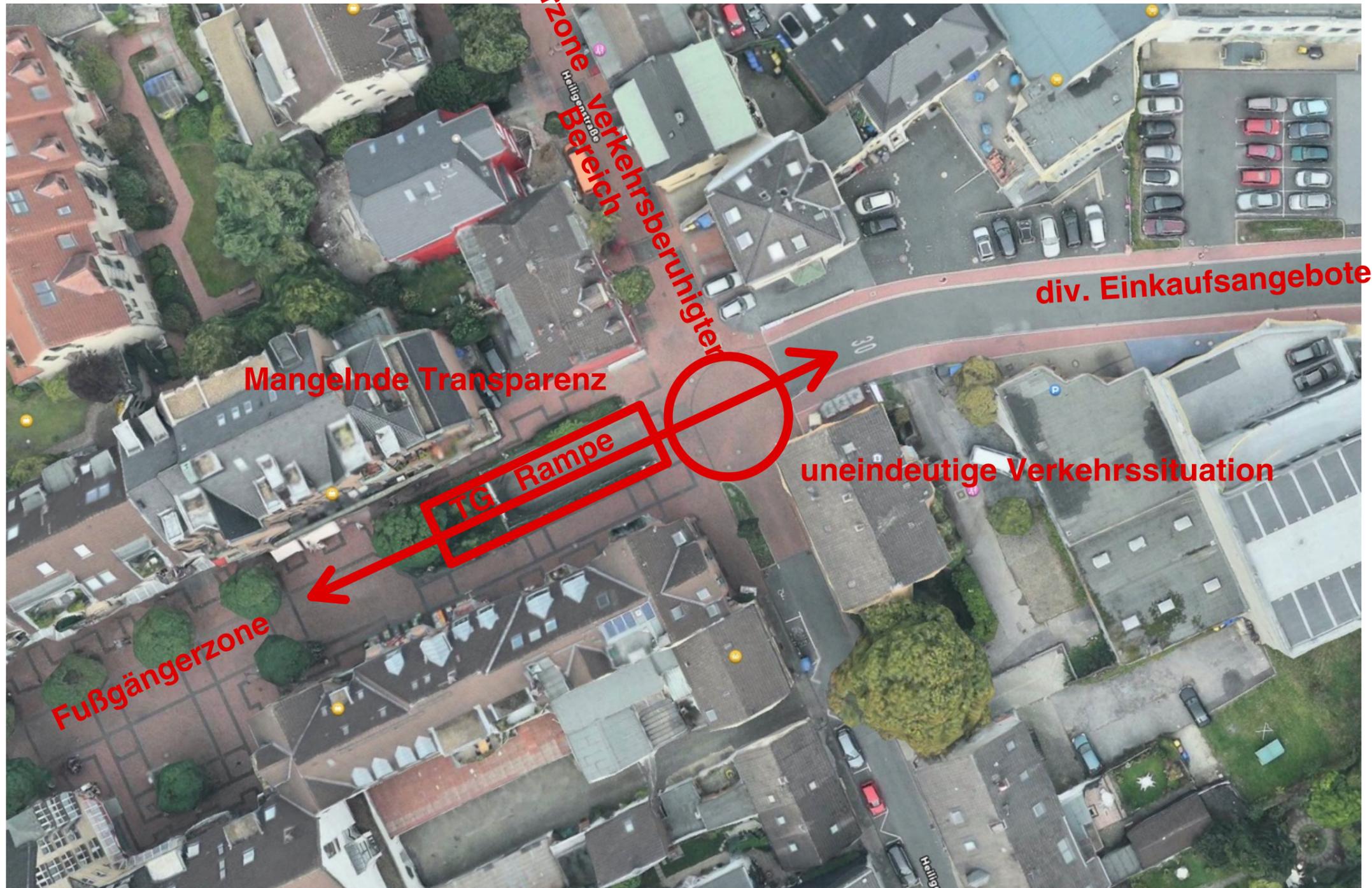
Die Betrachtungsfläche des Vorentwurfes liegt am südöstlichen Zugang der Fußgängerzone der Hildener Innenstadt an der Kreuzung östlicher Warrington Platz, Am Kronengarten und Heiligenstraße.

VERHAS
Architektur u. Landschaft
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Problemanalyse

Vorentwurfsplanung für ein Projekt im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt Hilden
Projekt A3 neu



VERHAS
Architektur u. Landschaft
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Luftbilder

Vorentwurfsplanung für ein Projekt im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt Hilden
Projekt A3 neu

Die Bilder machen deutlich, daß die Fußgängerzone primär durch die Materialsprache ablesbar wird. Räumlich verhindert die Tiefgaragenzufahrt und die Begrünung die hier angestrebte Transparenz. Die unklare Ausprägung der Situation vor Ort verhindert die gewünschte Torwirkung an dieser Stelle. Die bauliche Fassung vor Ort ist gut.



Blick nach Osten



Blick nach Westen



Blick nach Norden

Blick nach Süden



VERHAS
Architektur u. Landschaft
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Panorama

Vorentwurfsplanung für ein Projekt im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt Hilden Projekt A3 neu



Blick nach Südosten
uneindeutige Materialsprache
uneindeutige Verkehrsführung
uneindeutiges Ende der Fußgängerzone
Schäden in Pflasterdecke



Blick nach Nordosten
Am Ende eine grüne Barriere



Blick nach Nordwesten
Fußgängerzone ist einladend und durch die Materialien erkennbar
Begrünte Rampe der Tiefgarage wirkt als Barriere



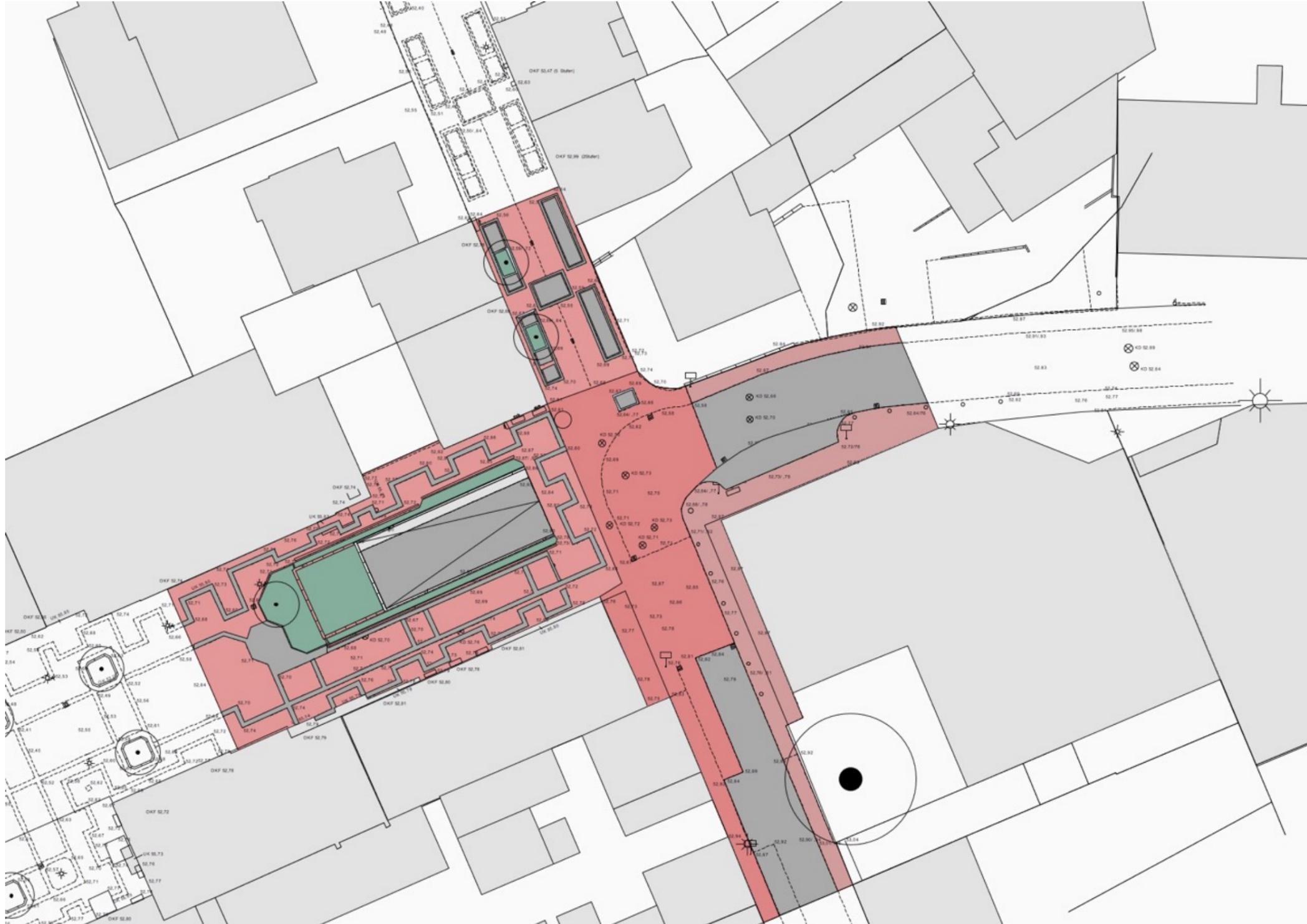
Blick nach Südwesten
Kein Durchblick in die Fußgängerzone

Autos tauchen unvermittelt aus der Rampe auf



VERHAS
Architektur u. Landschaft
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden



Bestandsplan des Vermessers mit hervorgehobenen Belagsmaterialien

Warrington Platz:

Der Bereich der Fußgängerzone ist teilw. unterbaut und durch ein charakteristisches, die gesamte Fußgängerzone durchziehendes rotes Klinkerpflaster mit anthrazitfarbenen Pflasterbändern. Die Bänder sind größtenteils nach gestalterischen Gesichtspunkten angelegt und markieren nur unzureichend Sondernutzungsbereiche oder Fahrbereiche für die Anlieferung.

Aufgrund mangelnder Transparenz, in die Jahre gekommener Materialien und fehlender Aufenthaltsangebote hat dieser Bereich nur einen geringen Aufenthaltswert.

Heiligenstraße Nordseite:

Dieser Bereich ist bis auf das letzte Drittel als verkehrsberuhigter Bereich deklariert. Neben Anlieferverkehr benutzen die Anlieger die Fläche als Zufahrt. Die in das Ziegelpflaster eingelassenen Flächen aus anthrazitfarbenen Pflaster werden als Parkplätze mißverstanden. Aufgrund der fehlenden Wendemöglichkeit fährt der Anlieferverkehr mitunter rückwärts zurück in den Kreuzungsbereich.

Heiligenstraße Südseite:

Hinter den beiden aufgemalten Behindertenparkplätzen hört das Klinkermaterial unvermittelt auf.

Am Kronengarten:

Dieser Bereich ist neu ausgebaut und mit sehr schmalen Gehwegen mit Klinkerpflaster sowie einem Kurzparkbereich versehen.

Hochbau:

Die bauliche Fassung im Untersuchungsbereich ist gut. Eine mehrstöckige Blockbebauung prägt den Warrington Platz.

Die Heiligenstraße Nord ist vornehmlich durch gründerzeitliche 1-3 geschossige, freistehende wie aneinandergesetzte Gebäude gekennzeichnet, welche nicht unbedingt direkt an der Straße stehen.

Die südliche Heiligenstraße ist homogener bebaut, wirkt aber relativ eng.

Die Straße Am Kronengarten ist locker mit recht großen Geschäftsbauten besetzt. Der beidseitige Fußweg scheint zu eng für die zum Teil hier zu beobachtende Frequenz an Fahrradfahrern und Fußgängern.

VERHAS
Architektur u. Landschaft

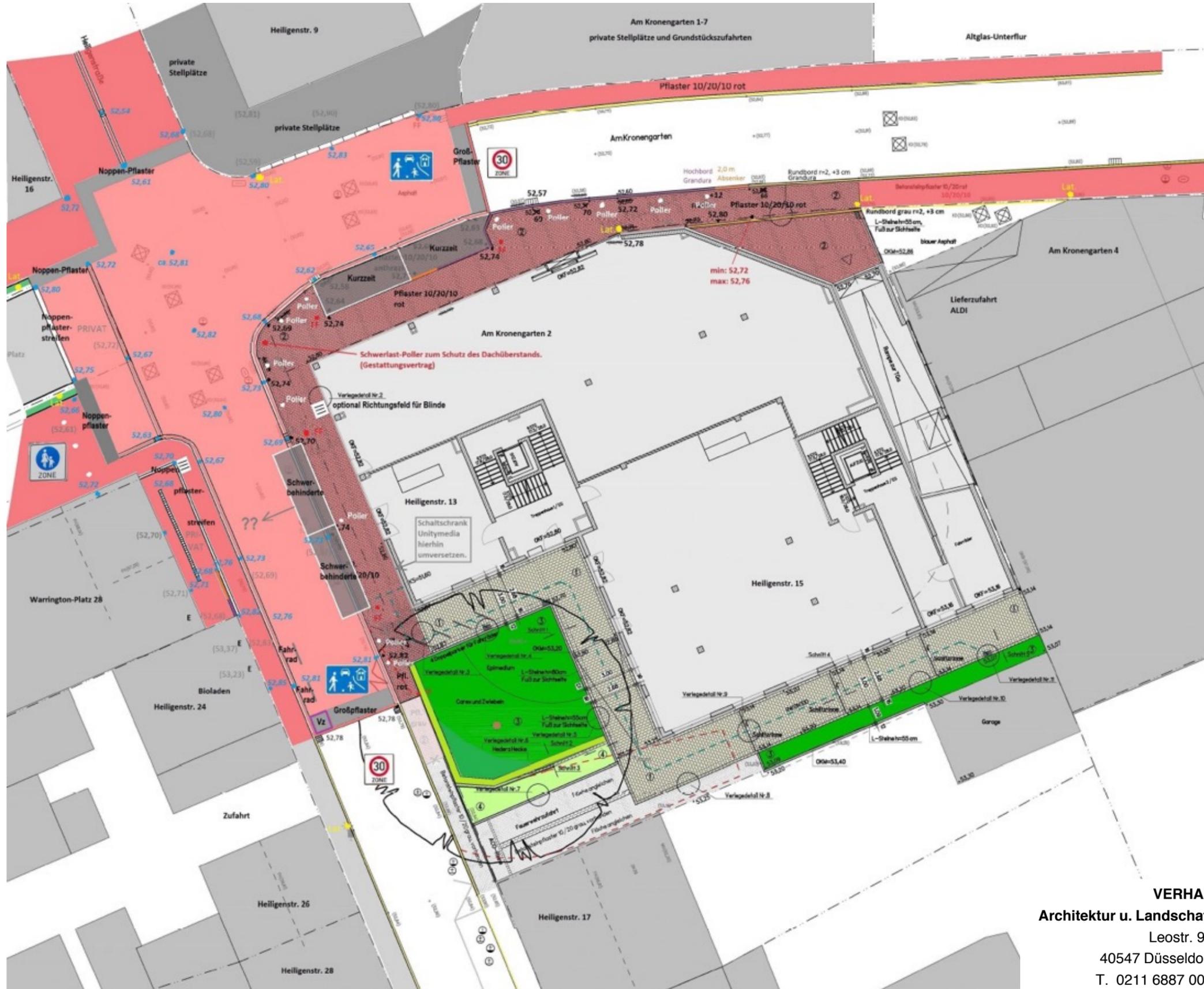
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden

Am Rathaus 1
40721 Hilden

städtischer Entwurf zur Verkehrsplanung

Vorentwurfsplanung für ein Projekt im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt Hilden Projekt A3 neu



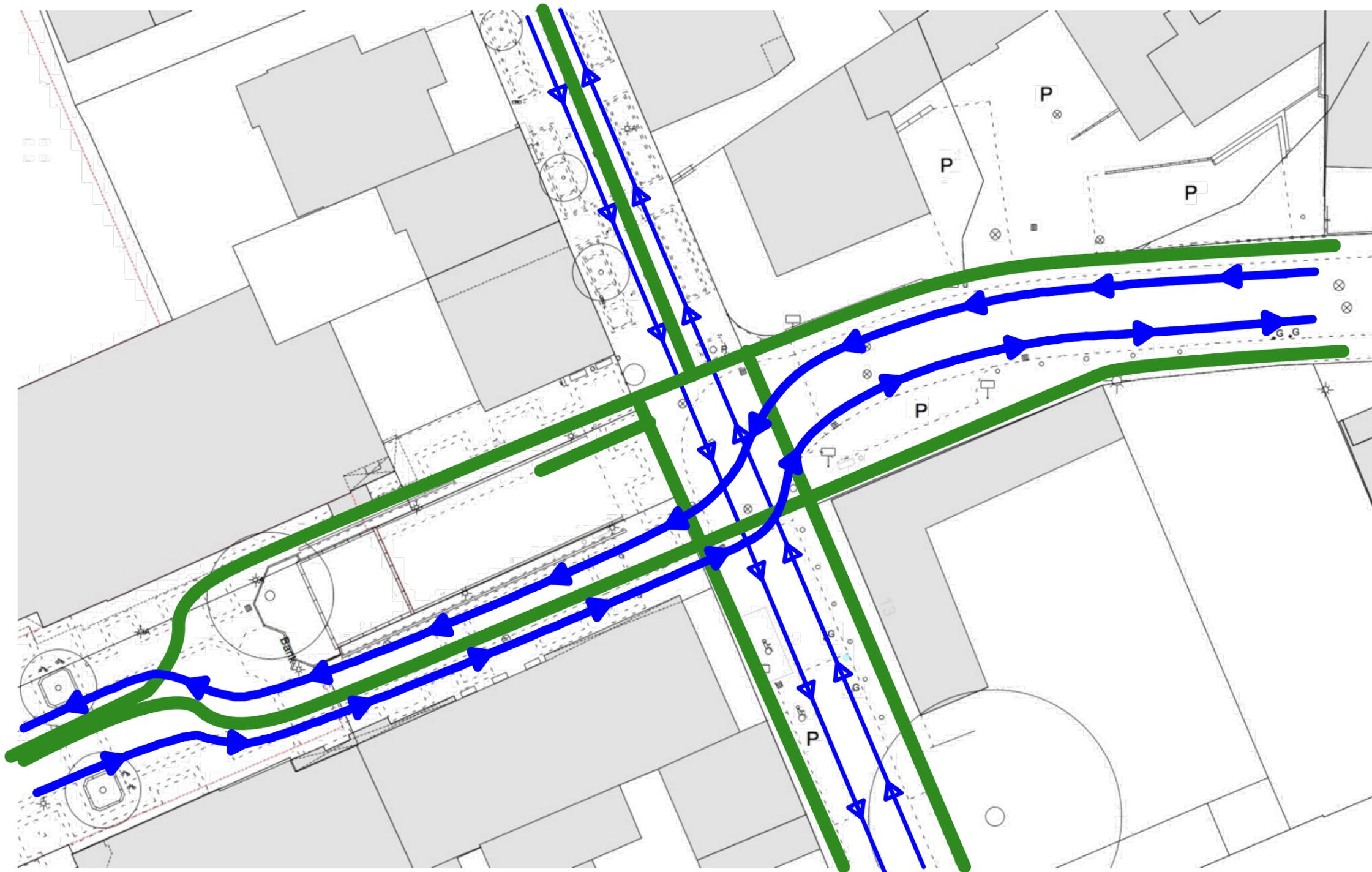
Das Konzept zur Umgestaltung der Verkehrssituation basiert auf der Anlage eines verkehrsberuhigten Bereichs vor der eigentlichen Fußgängerzone. Hierdurch wird das Material der Fußgängerzone weiter nach Osten und Süden gezogen. Neben vielen guten Ideen weist das Konzept unklare Punkte auf, wie die Ausbildung von Bürgersteigen auf der Südseite, aber nicht auf der Nordseite.

VERHAS
Architektur u. Landschaft
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Fußgänger- und Fahrradverkehr

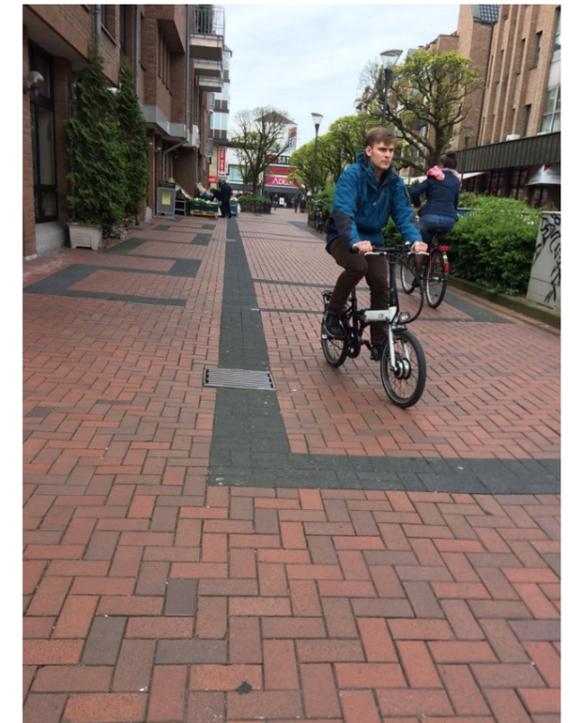
Vorentwurfsplanung für ein Projekt im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt Hilden
Projekt A3 neu



Die Hauptbewegungsrichtungen der Fußgänger und Radfahrer sind in Ost-Westrichtung und nach Norden.

Hierbei verschwenken die Radfahrer auf der Kreuzung von der Straße Am Kronengarten in die Fußgängerzone, um an der TG Zufahrt vorbeizukommen.

Die seitliche Begrünung der Tiefgaragenrampe verhindert, daß Autofahrer, die aus der Rampe kommen, rechtzeitig vom Fahrradfahrer gesehen werden.



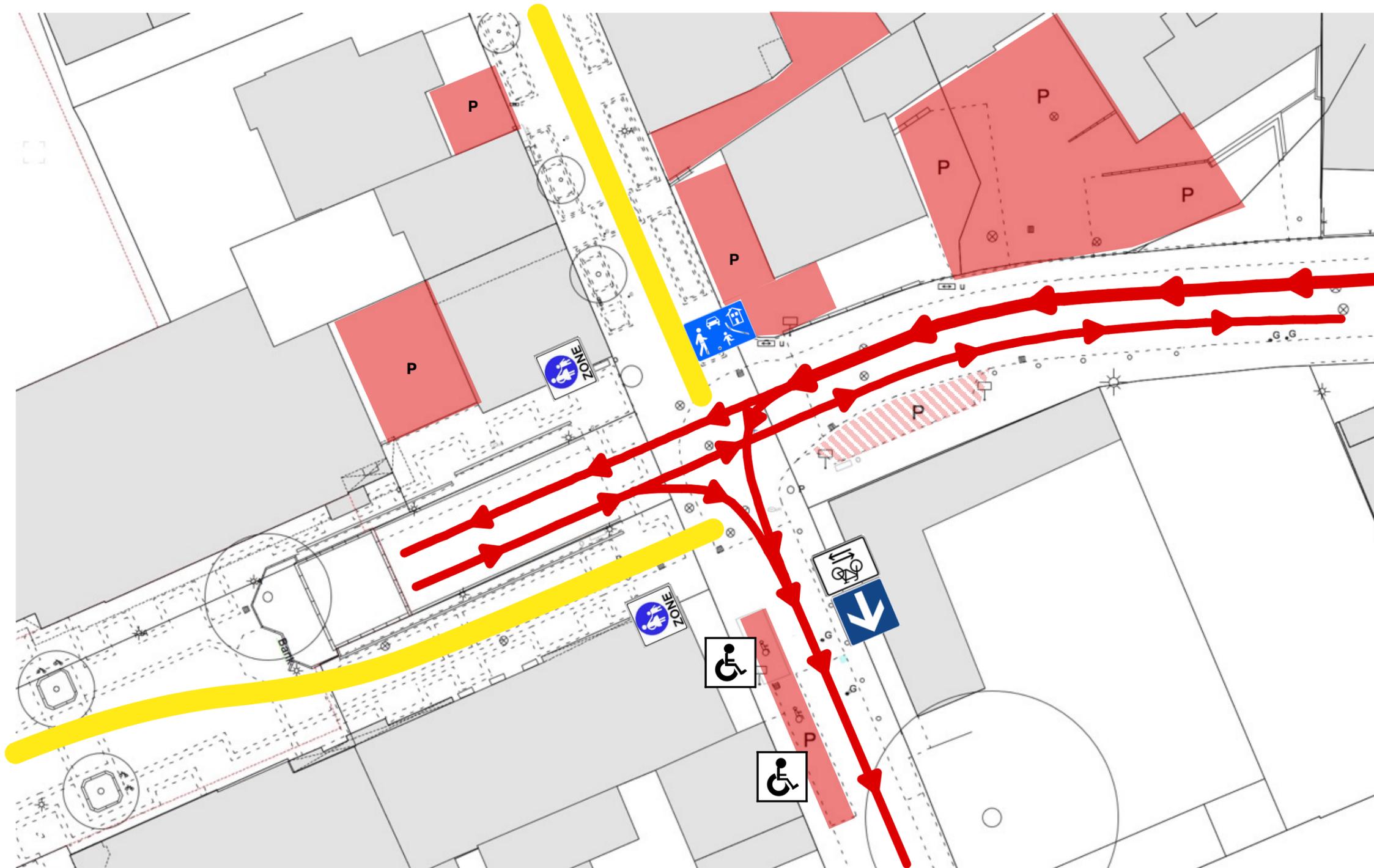
-  Fahrradverkehr
-  Fußgänger / Rollstuhlfahrer

VERHAS
Architektur u. Landschaft
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Autoverkehr

Vorentwurfsplanung für ein Projekt im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt Hilden
Projekt A3 neu



Die Hauptverkehrsrichtung ist von der Straße Am Kronengarten in die Heiligenstraße, welche eine für Autos nach Süden führende Einbahnstraße ist. Hinzu kommt die Zufahrt zur Tiefgarage.

Der Lieferverkehr in die Fußgängerzone im Westen ist mit kleinen Transportern möglich. Die verkehrsberuhigte Fläche nach Norden wird auch zum Parken und zur Durchfahrt genutzt. Es gibt zwei Behindertenstellplätze und einen Kurzzeitparkplatz.

Man muß wenden, um von der Straße Am Kronenweg auf den Kurzzeitparkplatz zu kommen.



-  Liefer- und Anwohnerverkehr
-  PKW Autoverkehr

VERHAS
Architektur u. Landschaft
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Konzept

Vorentwurfsplanung für ein Projekt im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt Hilden Projekt A3 neu

Das Konzept sieht vor den Kreuzungsbereich als verkehrsberuhigten Bereich umzuwidmen. Hierbei wird dieser Bereich entsprechend der Materialsprache der Hildener Innenstadt mit rotem Pflastermaterial belegt.

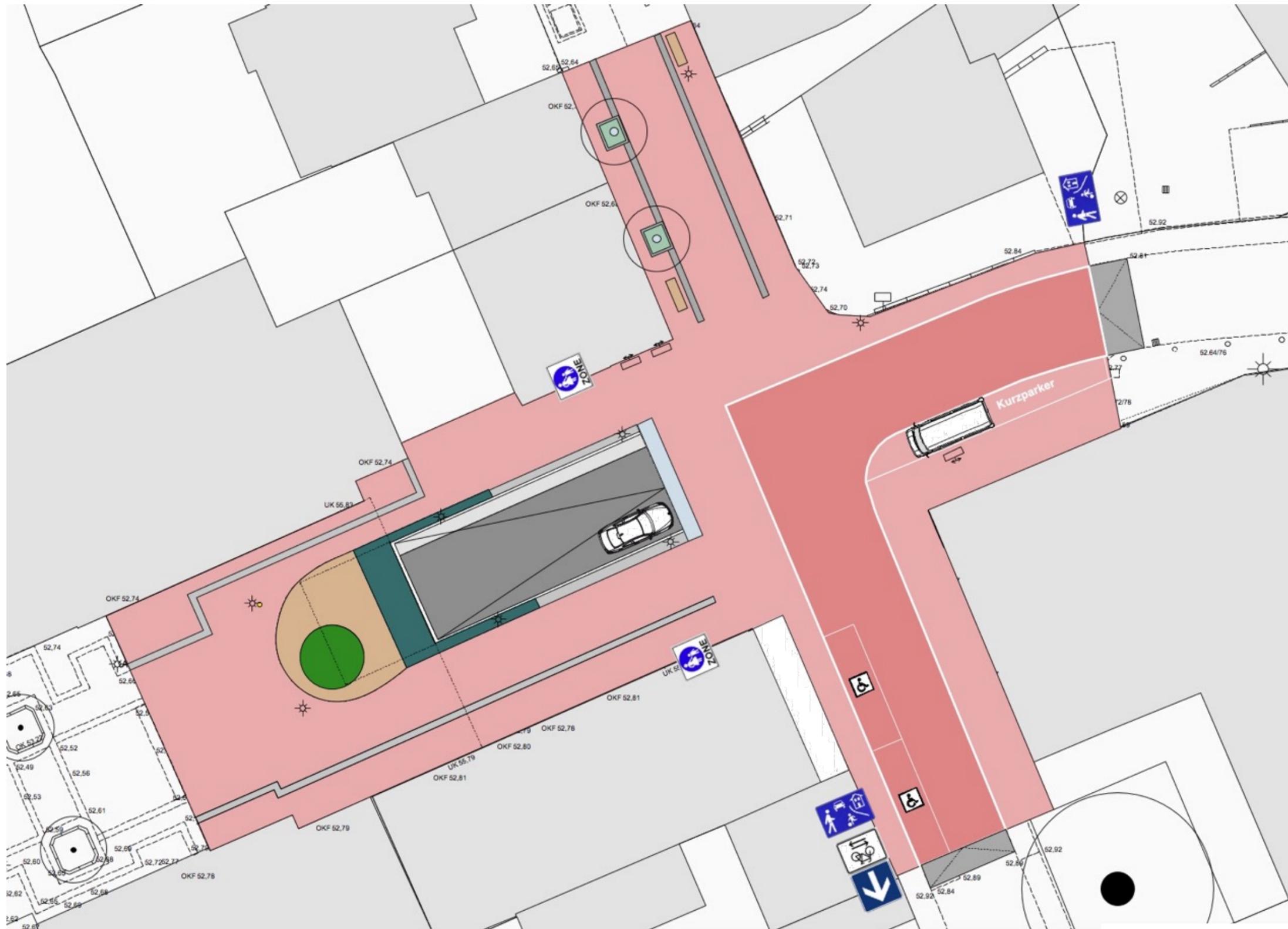
Die Hauptfahrrichtung Am Kronengarten zur südlichen Heiligenstraße wird gestalterisch über die Materialien hervorgehoben. Ansonsten wird das Material in den Warrington Platz und die nördliche Heiligenstraße geführt.

Eingelegte anthrazitfarbene Pflasterbänder, ein Motiv aus dem Bestand, dienen der gestalterischen Gliederung. Sie können z.B. Sondernutzungsbereiche anzeigen und wildes Parken unterbinden.

Eine wesentliche Änderung ist die Überarbeitung des Bereichs um die Tiefgaragenrampe. Bisher hinter Grün versteckt wird hier die Rampe freigelegt und mit einer neuen Absturzsicherung inklusive integriertem LED Licht aufgewertet.

Als Fokuspunkt wird zum Warrington Platz ein Sitzdeck vorgeschlagen, in welches ein Zierbeet mit saisonal wechselnder Bepflanzung vorgesehen ist.

Insgesamt wird damit in Ost-Westrichtung mehr Transparent erreicht und die Aufenthaltsqualität erhöht.



VERHAS
Architektur u. Landschaft

Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden

Am Rathaus 1
40721 Hilden

Verbesserung der städtebaulichen Situation:

Mit der Rodung der Sträucher und des kranken Baumes um die Tiefgaragenrampe wird ein die Verbindung in Ost-Westrichtung erlebbar und eine derzeit störende Barriere reduziert. Das geplante Deck bildet den östlichen Fokuspunkt des Fußgängerbereichs Warrington Platz. Die bisher verdeckte Tiefgaragenrampe wird positiv zum Objekt umgestaltet. Die Umgestaltung der Flächen im Kreuzungsbereich mit den Erweiterungen in Richtung Am Kronengarten und südliche Heiligenstraße schafft durch die Materialität und Ausgestaltung einen ablesbaren Zuordnung dieser Flächen zum Innenstadtbereich. Die neue Widmung der Fläche als verkehrsberuhigter Bereich erlaubt eine sichere Regelung für die vielen hier aufeinandertreffenden Verkehrsarten.

Verbesserung der Aufenthaltsqualität:

Anstelle des Hochbeetes um die Tiefgaragenrampe wird ein Deck als Sitzgelegenheit und Liegefläche oder ggf. Bühnenangebote. Mit einem runden Zierbeet mit attraktiver ggf. saisonal wechselnder Bepflanzung wird aus der ehemals dunklen Ecke ein attraktiver Aufenthaltsort und Fokuspunkt. Ein Strahler an den dort stehenden attraktiven Mastleuchten kann zusätzlich dieses Deck illuminieren. Eine geschnittene Hecke dient als Rücken und zusätzliche Absturzsicherung zur Rampe. Ein neues 1,3m hohes elegant gestaltetes Geländer mit integriertem LED Licht am oberen horizontalen Lauf macht die Einfahrtrampe zu einem Objekt. Im nördlichen Teil der Heiligenstraße werden zudem Bänke aufgestellt.

Zuweisung von Flächen:

Durch die Auswahl der Materialien, Verlegeart und Formate werden die Funktionen der Flächen erkennbar gemacht. Hierbei bleibt Ziegelrot die dominierende Oberflächenfarbe, wie es in der gesamten Hildener Fußgängerzone zu sehen ist. Die eingelegten anthrazitfarbenen Flächen und Bänder in dem Bestand hatten orientierende, wie rein dekorative Funktion, was vor Ort zu unklaren Situationen führt. So werden die anthrazitfarbenen Flächen in der nördlichen Heiligenstraße als Parkplätze mißverstanden, auch wenn sie in ihrer Abmessung den notwendigen Größen nicht entsprechen. Das Konzept sieht vor das in der gesamten Fußgängerzone verwendete Motiv des eingelegten anthrazitfarbenen Pflasterbandes zu übernehmen. Es wird aber nur noch verwendet um die Sondernutzungsflächen ablesbar zu machen. Somit kann die alte und neue Gestaltung gut ineinander übergehen.

Anpassung der Oberflächen:

Die Umwittmung der Kreuzungsfläche zur verkehrsberuhigten Zone bedingt eine Überarbeitung der Flächen. Hier muß durchgängig Bk3.2 geschaffen werden und aufgrund der Durchgängigkeit der Gesamtfläche ohne Höhentrennung ein Überarbeitung der Gefällesituation und Entwässerung. Zudem müssen die Übergangspunkte nach Osten und Süden realisiert werden.

Barrierefreiheit und Verbesserungen für Blinde und Sehbehinderte:

Fußgängerzonen und verkehrsberuhigte Bereiche sind durch ihre ebenerdige Gestaltung prinzipiell positiv für eine barrierefreie Erschließung. Die Mischnutzung der Flächen mit geringem Kontrast stellt hingegen die Ablesbarkeit für Menschen mit eingeschränkter Sehkraft vor ein Problem. Ein kontrastierendes taktiles Leitsystem ist vorgesehen.

Kosten:

Sämtliche Belagsbereiche müssen im Vollausbau überarbeitet werden, da sie den heutigen Anforderungen gemäß RSTO nicht mehr genügen. Gravierende Altlasten im Untergrund sind derzeit nicht bekannt. Es ist aber aufgrund der Schadensbilder damit zu rechnen, daß Teile der vorh. Tragschicht versintert sind und entsprechend entsorgt werden müssen. Die Beleuchtung kann im gegenwärtigen Zustand weiterverwendet werden. Der Kostenfaktor Ausstattung minimiert sich demnach auf den Bereich um die Tiefgaragenrampe.

VERHAS
Architektur u. Landschaft

Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden

Am Rathaus 1
40721 Hilden

Perspektive von Am Kronengarten

Vorentwurfsplanung für ein Projekt im
Rahmen des Integrierten Handlungs-
konzeptes für die Innenstadt Hilden
Projekt A3 neu



VERHAS
Architektur u. Landschaft

Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden

Am Rathaus 1
40721 Hilden

Perspektive Warrington Platz

Vorentwurfsplanung für ein Projekt im
Rahmen des Integrierten Handlungs-
konzeptes für die Innenstadt Hilden
Projekt A3 neu



Beispiel für ein Sitzdeck als
Holz/Stahlkonstruktion:
Entwurf von
scape Landschaftsarchitekten GmbH,
Düsseldorf

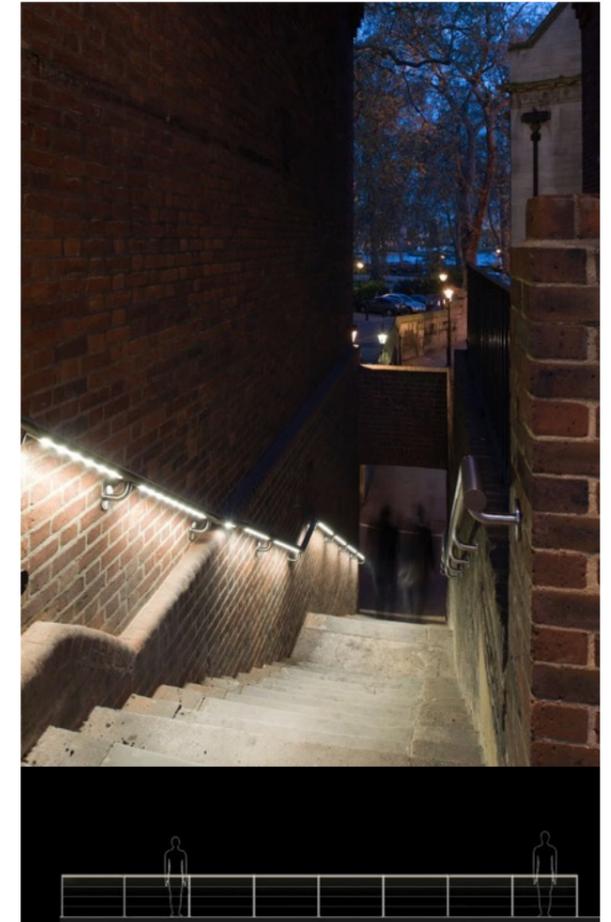


VERHAS
Architektur u. Landschaft
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden

Perspektive Tiefgaragenzufahrt

Vorentwurfsplanung für ein Projekt im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes für die Innenstadt Hilden
Projekt A3 neu



Beispiel:
Handlauf mit integriertem
LED Licht
der Fa. Leccor Leuchten



VERHAS
Architektur u. Landschaft

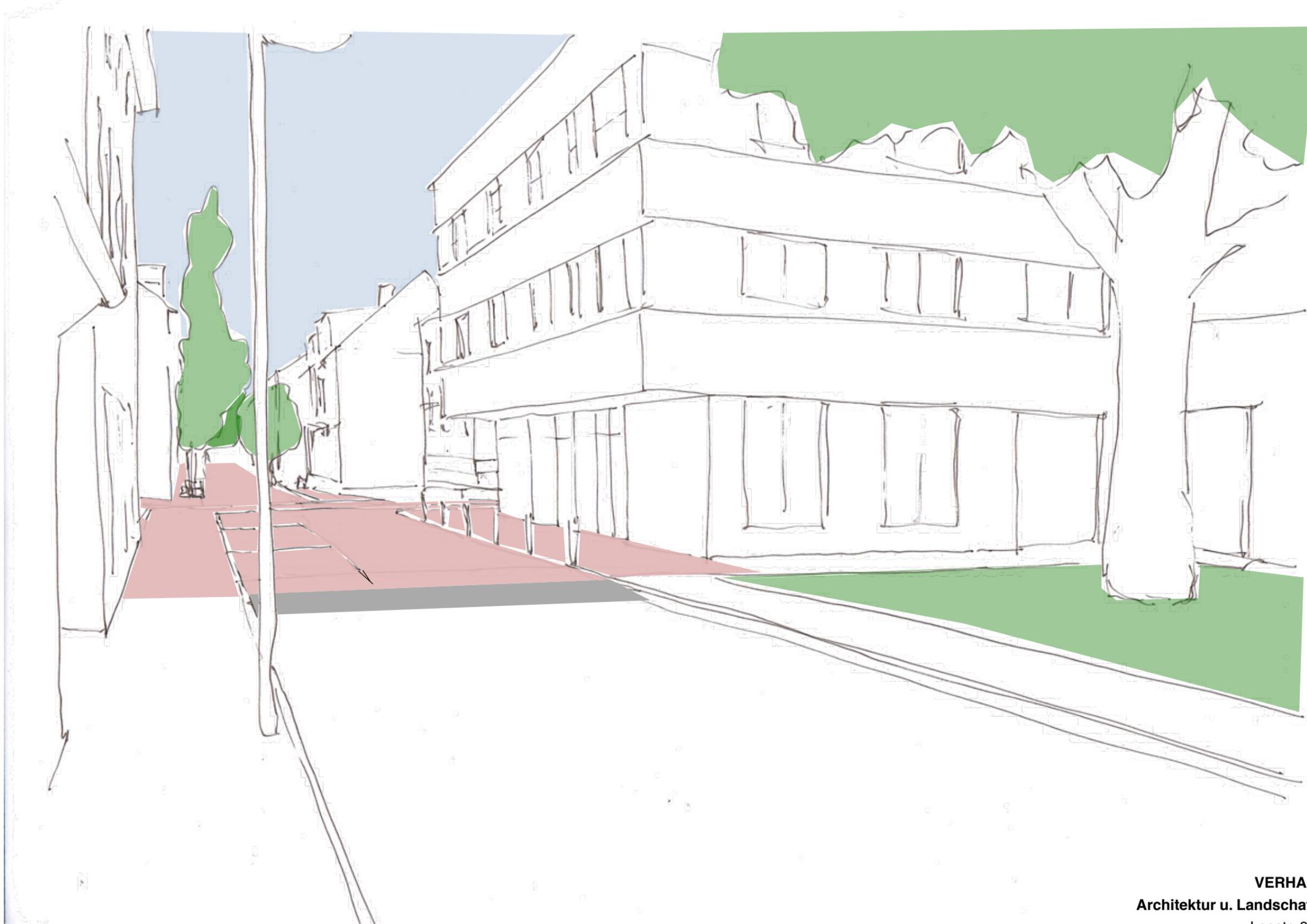
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden

Am Rathaus 1
40721 Hilden

Perspektive südliche Heiligenstraße

Vorentwurfsplanung für ein Projekt im
Rahmen des Integrierten Handlungs-
konzeptes für die Innenstadt Hilden
Projekt A3 neu



VERHAS
Architektur u. Landschaft
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden

Am Rathaus 1
40721 Hilden

Perspektive nördliche Heiligenstraße

Vorentwurfsplanung für ein Projekt im
Rahmen des Integrierten Handlungs-
konzeptes für die Innenstadt Hilden
Projekt A3 neu



VERHAS
Architektur u. Landschaft
Leostr. 91
40547 Düsseldorf
T. 0211 6887 001
F. 0211 6887 002
mail@verhas.de
www.verhas.de

Stadt Hilden
Am Rathaus 1
40721 Hilden